

Verzeichnis der sozialen Institutionen und kantonalen Beratungsstellen in Appenzell A. Rh und I. Rh.

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **96 (1968)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis der sozialen Institutionen und kantonalen Beratungsstellen in Appenzell A. Rh. und J. Rh.

Bestimmt ist es von Nutzen, die Hilfsorganisationen unseres Kantons, die sich in den Dienst der Mitmenschen stellen, zu kennen, weiß man doch nie, wann man plötzlich ihrer Hilfe bedarf. Wir veröffentlichen deshalb nachstehend eine Liste sämtlicher sozialer Institutionen und kantonalen Beratungsstellen von Appenzell A. Rh. und I. Rh.

I. Appenzell A. Rh.

App. A. Rh. Ärzte für Patienten mit psychischen Schwierigkeiten und Erkrankungen: Herr Direktor Dr. med. D. Kirchgraber, Psychiatrische Klinik, Herisau, Tel. 51 21 81. Sprechstunden im Bezirkskrankenhaus Herisau, für Erwachsene und Jugendliche, jeden Dienstag von 14—16 Uhr. Sprechstunden in der Psychiatrischen Klinik, Voranmeldung erwünscht, Postcheck 90 - 655, Behandlungskosten auf Krankenkassen.

App. A. Rh. Hilfsverein für Gemütskranke, Postcheck 90 - 7934. Beiträge an Erholungsaufenthalte für Gemütskranke, Abklärung in Beobachtungsstationen, finanzielle Überbrückungshilfen. Anmeldung bei der Fürsorgerin der Kant. Psychiatrischen Klinik: Fräulein Marta Dubs, Telefon 51 21 81.

Ostschweizerischer Kinderpsychiatrischer Dienst in St.Gallen, Telefon 24 02 88. Eingehende ambulante Untersuchungen bei psychiatrischen Störungen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 2—20 Jahren. Klinische Abklärungen im Bedahaus, Großackerstraße 7, St.Gallen. An die Behandlungskosten sind Beiträge von Krankenkassen, Invalidenversicherung, Pro Juventute und Hilfsverein für Gemütskranke erhältlich. Leiter: Kinderpsychiater Dr. med. H. Städeli und Mitarbeiterteam: Psychologen, Therapeutin, Fürsorgerin.

App. A. Rh. Hilfsverein für Alkoholgefährdete, Postcheck 90 - 7934. Nebenamtliche Bezirksfürsorgestellen: Vorderland: Herr Johann Rusch, Rehetobel, Telefon 95 15 79; Mittelland: Herr Johs. Enz, Eggli Teufen, Telefon 33 19 90; Hinterland: Frau R. Sager, Alpsteinstraße 40, Herisau, Telefon 51 68 64. Beiträge an Alkoholgefährdete für Entwöhnungskuren und so weiter. Gesuche um finanzielle Hilfe an Herrn H. Signer, Amtsvor mund, Gemeindehaus, Herisau, Telefon 51 22 22.

Fürsorge des Blauen Kreuzes für Alkoholranke, Postcheck 90 - 4732. Fürsorge für Alkoholranke und Gefährdete auf evangelischer Basis aufgebaut, nimmt sich jedoch beider Konfessionen an. Hauptamtlicher Fürsorger für App. A. Rh. Herr Fritz Frischknecht, Bühler, Telefon 92 12 88.

App. A. Rh. Frauenzentrale, Postcheck 90 - 4875, Herisau. — a) Beratung und Vermittlung von Hilfe verschiedener Art. Vertrauenspersonen in allen Gemeinden. Adressen erhältlich durch die Präsidentin. b) Bundesfeierspende für notleidende Mütter, Postcheck 90 - 5873, Ferienvermittlung, Beiträge an Zahnarztkosten und Hilfe in verschiedenen Notlagen. Gesuche sind an die Präsidentin zu richten, Frau H. Schieß-Stieger, Bergstraße 10, Herisau, Telefon 51 11 78. c) Kleiderstube bei Frau L. Gmünder-Eisenhut, Schwellbrunn, Telefon 51 26 43, Annahme und Abgabe von gut erhaltenen Kleidern, Wäsche, Schuhen. d) Stiftung für Stipendien und Hilfen an Frauen, Sekretariat: Hegibachstraße 142, 8032 Zürich, Telefon (051) 53 85 28. Finanzielle Hilfe für Frauen zum Anlernen, Umlernen und zur Weiterbildung, sowie beim Wiedereintritt ins Berufsleben oder bei beruflicher Umstellung. Nähere Auskunft erteilt die Präsidentin der Frauenzentrale.

App. A. Rh. Sozialdienst für Frauen und Familien, Postcheck 90 - 18993. a) Beratung und Fürsorge, Hilfe bei Eheschwierigkeiten, Trennung, Scheidung, Alimentenvermittlung, Besuchsrecht, Budgetberatung. b) Informationsstelle für Ausländer. c) Unentgeltliche Rechtshilfe für Unbemittelte: Herr Dr. A. Hüppi, St.Leonhardstraße 17, St.Gallen, Telefon 22 27 19; Präsident: Herr R. Bänziger, Berg, Trogen, Telefon 94 22 10; Sekretariat: St.Leonhardstraße 17, St.Gallen, Telefon 22 27 19, Frau M. Langenauer, Rehetobel, Kassierin, Telefon 95 13 22.

App. A. Rh. Stiftung für Tuberkulosefürsorge, Postcheck 90 - 2228. Beratung und Fürsorge für Tuberkulosegefährdete und Kranke und deren Familien. Tuberkulose-Schutzimpfungen, Schirmbildaktionen und unentgeltliche Durchleuchtungen. Fürsorgestelle und Sekretariat: Buchenstraße 26 a, Herisau (Frl. H. Niederer), Telefon 51 33 85.

App. A. Rh. Winkelriedstiftung, Postcheck 90 - 10717: Unterstützung für notleidende Wehrmänner und deren Familien. Fürsorgechef: Herr M. Adank, Trogen, Telefon 94 13 86.

App. A. Rh. Winterhilfe, Herisau, Postcheck 90 - 8847: Hilfe in akuten (nicht dauernden) Notlagen, Überbrückungshilfen. Präsident: Herr E. Angehrn, Lederbach 30, Herisau, Telefon 51 28 89.

Beratungs- und Fürsorgedienst des Bezirkskrankenhauses Herisau. Beratung und Hilfe in sozialpsychologischen und wirtschaftlichen Belangen für die Patienten und deren Angehörigen. Sprechstunden jeden Samstag. Fürsorgerin: Frau L. Kreienbühl-Kast, Telefon Krankenhaus 51 34 41 oder privat 51 41 14.

Beratungsstelle für Taube und Schwerhörige, Postcheck 90 - 14978. a) Fürsorge in allen Schwierigkeiten, Ferien- und Freizeitgestaltung, Berufsberatung und Arbeitsvermittlung. Fürsorgerin: Fräulein Ruth Kasper, Waisenhausstraße 17, St.Gallen, Telefon 22 93 53. b) Hörmittelzentrale Bahnhofplatz 1, Telefon 22 42 90, Postcheck 90 - 7762. Beratung, Vermittlung und Reparaturen von Hörgeräten, Organisation von Absehkursen. c) Schwerhörigenvereine von App. A. Rh., Absehkurse, bildende und unterhaltende Zusammenkünfte. Herisau und Umgebung: Präs. Fräulein

Frieda Holderegger, Goßbauerstraße 1, Postcheck 90 - 19102; Teufen, Bühler, Gais: Präs. Herr Ernst Mattli-Moser, zum Felsen, 9055 Bühler, Telefon 93 19 95, Postcheck 90 - 11146; Trogen, Speicher: Herr Werner Früh-Signer, Berg 134, 9043 Trogen, Telefon 94 14 82 (Präsident); Heiden und Umgebung: Herr Richard Hunziker, Alt-Lehrer, 9410 Heiden, Telefon 91 13 90 (Präsident).

Taubstummen- und Sprachheilschule St.Gallen, Postcheck 90 - 8975. Beratung bei Sprachstörungen, interne Schulung taubstummer und sprachgebrechlicher Kinder. Sprechstunden nach Voranmeldung bei der Direktion Herr Dr. A. Ammann, Höhenweg 64, Telefon 22 83 56.

Berufsberatungsstellen von App. A. Rh. Berufswahlfragen: Eignungs- und Neigungsabklärungen, Lehr- und Arbeitsstellenvermittlung, Auskünfte über alle Berufsgebiete, Laufbahnberatungen, Stipendienvermittlung, Berufsberater für Knaben: Herr K. Krönert, Oberdorfstr. 3, Telefon 51 61 61; Berufsberaterin für Mädchen: Fr. A. Solleder, Oberdorfstraße 3, Telefon 51 61 61. Fr. A. Solleder ist zudem noch zuständig für das Haushaltlehrwesen (Lehrstellenvermittlung, Vertragsabschlüsse und Betreuung der Haushaltlehrtöchter).

Kantonales Lehrlingsamt. Fragen des Lehrlingswesens: Lehrvertragskontrolle, Aufsicht über die Lehrverhältnisse, Beilegung von Schwierigkeiten während der Lehre, Lehrvertragsauflösung, Organisation der Lehrabschlußprüfungen, Aufsicht über die Berufsschulen. Vorsteher: Berufsberater Herr K. Krönert, Telefon 51 61 61.

Stipendienkommission von Appenzell A. Rh., Herisau. Vermittlung von Stipendien, Beratung der Gesuchsteller. Verwalter: Herr Ernst Frischknecht, Vorsteher der Gewerblichen Berufsschule, Nieschbergstraße 26, Telefon 51 10 77.

Caritaszentrale St.Gallen und Appenzell, Postcheck 90 - 2080. Konfessionelle Fürsorge, Sekretariat Gallusstraße 34, St.Gallen, Telefon 22 23 60.

Seraphisches Liebeswerk, Postcheck 90 - 1814. Fürsorge für katholische Kinder. Sekretariat: Frongartenstraße 11, St.Gallen, Telefon 22 53 53.

Eheberatungsstelle für Appenzell A. Rh. und St.Gallen. Beratung und Hilfe bei allen Fragen oder Problemen vor und in der Ehe (unentgeltlich). a) Protestantische Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen: Herr Pfr. Erich Zettler, St.Magnihalde 15, St.Gallen, Telefon 24 88 22, Sprechstunden nach Vereinbarung. b) Katholische Beratungsstelle: Herr Lehrer A. Urscheler, Frongartenstraße 11, St.Gallen, telefonische Anmeldung zwischen 12.00—12.30 Uhr.

Erziehungsberatungsstelle. Unentgeltliche Beratung bei Erziehungs- und Schulschwierigkeiten. Berater: Herr Lehrer E. Züst, Poststr. 15, Herisau, Telefon 51 23 04.

Fürsorgedienst der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Heiden. Fürsorgerin: Fr. Ursula Lutz, Kirchplatz, Heiden, Telefon 91 27 76.

Gemeindefürsorgestelle für die Gemeinde Herisau. Beratung in Schwierigkeiten jeglicher Art (unentgeltlich). Fürsorgerin: Frl. R. Senn, Gemeindehaus, und Amtsvormund Herr Hans Signer, Gemeindehaus, Tel. 51 22 22.

Gemeindefürsorgestelle für die Gemeinde Teufen. Fürsorge und Beratungsstelle, Frau M. Moesch-Oettli, Unteres Gremm, Teufen, Tel. 33 25 85 (unentgeltlich).

Hausangestellten- und Stundenfrauen-Diplomierung. Sekretariat: Frau Prof. O. Schmid, Trogen, Telefon 94 14 97.

Krebsliga St.Gallen/Appenzell. Beratung, Fürsorge und Unterstützung von Krebskranken und deren Familien. Fürsorgerin: Schwester G. Hungerbühler, Hirtenstraße 4, St.Gallen.

Ostschweizerische Blindenfürsorge, Postcheck 90 - 756, St.Gallen. a) Betreuung der außerhalb des Blindenheimes wohnenden Sehbehinderten und Blinden. Fürsorgerin: Frl. B. Egli, Telefon 24 66 46, Bruggwaldstraße 37a. b) Blindenheim, Blinden-Altersheim, Blindenwerkstätte und Lehrwerkstätte. Bruggwaldstraße 37a, St.Gallen.

Pflegekinderfürsorge von Appenzell A. Rh. Präsidentin: Frau M. Bänziger-Beer, Berg, Trogen, Telefon 94 22 10. Fürsorgerinnen in jeder Gemeinde.

Pro Infirmis, Herisau und Appenzell A. Rh., Verein für Gebrechlichenhilfe. a) Pro Infirmis-Fürsorgestelle, Kasernenstraße 54, Herisau, Telefon 51 60 22, Postcheck 90 - 12900. Beratung für geistig und körperlich Behinderte. Auskunft in allen Fragen der Invalidenversicherung, Vermittlung von finanzieller Hilfe und Fürsorgeleistungen des Bundes an Invalide (FLI) für Kinder und Erwachsene. Beschaffung von Hilfsmitteln für das tägliche Leben. Fürsorgerin für Hinter- und Mittelland: Frl. U. Gränitz, Kasernenstraße 54, Herisau: Sprechstunden Dienstag von 9—12 Uhr und 14—18 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr und 15—19 Uhr. Fürsorgerin für das Vorderland: Frl. M. Sonderegger, Rosenberg, Heiden, Telefon 91 11 81. b) Appenzell Außerrhodischer Verein für Gebrechlichenhilfe, Postcheck 90 - 631. Finanzielle Beihilfe an Sonderschulaufenthalte oder Heimplatzierungen von geistig oder körperlich behinderten Kindern. Präsident: Herr F. Eberhard, Lehrer, Reute AR, Telefon 77 14 64.

Pro Juventute. a) App. A. Rh. Abteilung Schulkind, Postcheck 90 - 1906. Ferienversorgungen, Kuraufenthalte, Pflegekinderplatzierung, Hinterlassenenfürsorge. Fürsorgerin: Frl. Margrit Brenner, Buchenstraße 5, Herisau, Telefon 51 21 54. b) Bezirkssekretariate. Markenaktion, Hilfe an Vorschulpflichtige und Schulentlassene, Mutter und Kind. Hinterland: Herr E. Lutz, Lehrer, Oberdorfstraße 67, Herisau, Telefon 51 18 94, Postcheck 90 - 6270; Mittelland: Herr A. Engler-Schelling, Unterrain, Teufen, Telefon 33 16 97; Vorderland: Herr Peter Rentsch, Brunnen 333, Heiden, Telefon 91 28 08, Postcheck 90 - 12864. — Mütterberatungsstellen in Bühler, Heiden, Herisau, Teufen und Trogen.

Rheumaliga von Appenzell A. Rh., Postcheck 90 - 3101 App. A. Rh. Kantonalbank. Beratung und Fürsorge für Rheumakranke, Vermittlung von Hilfsgeräten für das tägliche Leben und von Kuraufenthalten, finanzielle

Beihilfen. Präsident: Herr Dr. med. M. Sutter, Kasernenstr. 41, Herisau, Telefon 51 11 51. Fürsorgerin: Frl. U. Gränitz, Pro Infirmis, Kasernenstr. 54, Herisau, Telefon 51 60 22.

Schulpsychologischer Dienst. Unentgeltliche Hilfe bei Schulschwierigkeiten, Schulreifeabklärungen. Anmeldung durch Lehrer oder Eltern. Mittel- und Vorderland: Herr Fredi Eberhard, Lehrer, Reute AR, Telefon 77 14 64; Hinterland: Herr Walter Frischknecht-Müller, Lehrer, Steinrieseln 35, Herisau, Telefon 51 26 83.

Schweiz. Verband evang. Frauenhilfe, Sektion App. A. Rh., Postcheck 90 - 14855. a) Ferienwochen für bedürftige Mütter, Organisation von Mütterabenden, materielle Hilfe in besonderen Notlagen, Mithilfe bei der Finanzierung von Kursen über Familienschutz. b) Eingliederungsstätte und Dauerheim für geistig behinderte Mädchen vom 15. Altersjahr an: Lindenhof, Gofbauerstraße, Herisau. c) Brockenstube Herisau: Annahme und Verkauf von guterhaltenen Möbeln, Haushaltgegenständen usw., Hint. Oberdorfstr., Herisau, geöffnet jeden Freitag. Präsidentin: Frau M. Frischknecht-Müller, Steinrieseln 35, Herisau, Telefon 51 26 83.

Stiftung für das Alter, Postcheck 90 - 2429 Kantonalkomitee. Allgemeiner Beratungsdienst für die Betagten, materielle und menschliche Hilfe in allen Lebenslagen, Vermittlung von Fürsorgeleistungen des Bundes für Betagte (FLA). Leiter: Herr Adolf Brunner, Bahnhofstraße 10, Herisau, Telefon 51 25 66.

Außer diesen kantonalen Institutionen bestehen auch in den einzelnen Gemeinden Hilfsorganisationen, Betagtenhilfe, Freiwillige Fürsorge, Freiwillige Armenvereine, Heimpflege, Krankenpflegevereine, Samaritervereine und besondere Fürsorgefonds. Adressen sind bei den Gemeindekanzleien zu erfahren.

II. Appenzell I. Rh.

Berufsberatungsstelle (Zentralstelle für das Stipendienwesen). Beratung in allen Fragen der Berufswahl. Lehrstellen- und Stipendienvermittlung. Für Knaben: Herr H. Bischofberger, Berufsberater, Appenzell, Blumenrain 28g, Telefon 87 15 39; für Mädchen: z. Z. noch keine besondere.

Bundesfeierspende. Beiträge an Zahnbehandlungen, Ferien- und Erholungsaufenthalte für bedürftige Mütter. Abgabe von Stärkungsmitteln. Frau M. Dörig-Mazenauer, Bergmatt, Eggerstandenstr., Appenzell, Telefon 87 11 60.

Familienfürsorge Appenzell I. Rh. Beratung, Fürsorge und finanzielle Unterstützung von Familien und Einzelpersonen im innern und äußern Landesteil. Fräulein H. Hersche, Blumenrain 8a, Appenzell, Tel. 87 15 74.

Hauspflege Appenzell. Vermittlung von Hauspflegerinnen bei Erkrankung oder Erholungsaufenthalten von Müttern; wenn möglich auch bei Wochenbett. Frau J. Rechsteiner, Sonnhalde, Appenzell, Telefon 87 25 42.

Kantonales Amt für berufliche Ausbildung (Lehrlingsamt). Vorsteher: Herr H. Bischofberger, Schulinspektor, Blumenrain 28 g, Appenzell, Telefon 87 15 39.

Kantonale Winterhilfe. Hilfe bei vorübergehenden Notlagen. Überbrückungshilfen. Herr A. Mazenauer-Huber, Sonnhalde, Appenzell, Tel. 87 13 19.

Kath. Frauen- und Mütterverein (in allen Pfarreien). Beiträge an bedürftige Mütter in verschiedenen Notlagen und an Ferien- und Erholungsaufenthalte. Für Appenzell: Frau E. Kölbener-Dörig, Gaiserstr., Appenzell, Telefon 87 16 04; für die anderen Pfarreien: Auskunft durch das betreffende Pfarramt.

Kath. Frauenbund St.Gallen-Appenzell. Beiträge an Ferien- und Erholungsaufenthalte für bedürftige Mütter. Frau A. Manser-Sutter, Wührestraße, Appenzell, Telefon 87 19 95.

Krankenpflegevereine. Appenzell: Sr. Clodulpha Stolz, Kronengarten, Appenzell, Telefon 87 11 39. — Haslen: Frau M. Brülisauer-Dörig, Krankenschwester, Knechtshüsli, Haslen, Telefon 33 11 31. — Oberegg: Sr. Theophila Hafner, Dorf, Oberegg, Telefon 91 29 17.

Ostschweiz. Blindenfürsorge (Ortsvertretung Appenzell). Vermittlung von Beiträgen der Ostschweiz. Blindenfürsorge St.Gallen und des Fäblier'schen Fonds für Augenkranke, Appenzell I. Rh., an den Lebensunterhalt, an augenärztliche Behandlungen, Spitalsaufenthalte und Brillenanschaffungen bedürftiger Sehschwacher und Augenkranker. Fräulein H. Hersche, Blumenrain 8a, Appenzell, Telefon 87 15 74.

Pflegekinderfürsorge. Abklärungen, Kontrollbesuche und Berichterstattung von Fall zu Fall durch die Familienfürsorgerin. Fräulein H. Hersche, Blumenrain 8a, Appenzell, Telefon 87 15 74.

Pro Infirmis (Vertrauensstelle Appenzell I. Rh.). Beratungs- und Fürsorgestelle für geistig und körperlich behinderte Kinder und Erwachsene. Beschaffung von Hilfsmitteln. Vermittlung finanzieller Hilfe. Fürsorgeleistungen an Invalide (FLI). Fräulein H. Hersche, Blumenrain 8a, Appenzell, Telefon 87 15 74.

Pro Juventute. Bezirkssekretariat: Herr H. Bischofberger, Schulinspektor, Blumenrain 28g, Appenzell, Telefon 87 15 39. Abteilung Schulkind: Fräulein H. Hersche, Blumenrain 8a, Appenzell, Telefon 87 15 74. Familienversorgungen, Vermittlung finanzieller Beihilfe für Spitals- und Erholungsaufenthalte, Zahnbehandlungen und in verschiedenen Notlagen. Vermittlung von Praktikantinnen in kinderreiche Bauernfamilien.

Rheumaliga beider Rhoden. Präsident: Herr Dr. med. M. Sutter, Kasernenstraße 31, Herisau, Telefon 51 11 51. Fürsorgerin: Fräulein H. Hersche, Blumenrain 8a, Appenzell, Telefon 87 15 74.

Schulpsychologischer Dienst. Es wird ein auswärtiger Schulpsychologe zugezogen. (Sich zu melden beim kant. Schulinspektor oder bei der kant. Fürsorgerin.)

Seraphisches Liebeswerk Appenzell. Beiträge an die Behandlung, Betreuung, bzw. Plazierung geistig oder körperlich behinderter, kranker, gefährdeter oder verhaltensgestörter Kinder und Jugendlicher. Beiträge werden auch an kath. Kinder und Jugendliche im Kanton Appenzell A. Rh. ausgerichtet. Präsident: Herr Pfarrer Ivo Koch, Appenzell, Telefon 87 14 91.

Samaritervereine. In allen Gemeinden.

Schweiz. Rotes Kreuz, Sektion Appenzell. Blutspendedienst. Katastrophenhilfe. Präsident: Herr Dr. med. dent. B. Knechtle, Hauptgasse, Appenzell, Telefon 87 11 11.

Stiftung «Für das Alter». Präsident des Kantonalkomitees: Herr Dr. med. vet. Albert Broger, Hauptgasse, Appenzell, Telefon 87 13 51.

Tuberkulosen-Fürsorgeverein Appenzell I. Rh. (innerer Landesteil) Präsident: Herr Albert Ulmann, Armleutsäckelmeister, Brüggli, Appenzell, Telefon 87 13 95. Sekretariat: Herr J. Koller, Kant. Armensekretariat, Appenzell, Telefon 87 13 73. Fürsorgerin: Fräulein H. Hersche, Blumenrain 8a, Appenzell, Telefon 87 15 74.

Tuberkulosenfürsorge Oberegg. Präsident: Herr J. Schmid, Armenpfleger, 9413 Oberegg, Telefon 91 22 44.

Vinzentiusverein Appenzell. Materielle Unterstützung bedürftiger Familien und Einzelpersonen in Zusammenarbeit mit dem Kath. Mütterverein und dem Kath. Frauenbund. Frau R. Ulmann-Bischofberger, ob. Bahnhofstraße, Appenzell, Telefon 87 17 64.

Winkelried-Stiftung. Herr Hauptmann P. Zeller, Weißbadstraße, Appenzell, Telefon 87 11 19.

Außerkantonale soziale Institutionen, deren Dienste auch von Appenzell I. Rh. beansprucht werden können:

Beratungs- und Sozialdienst für Frauen und Familien. St. Leonhardstraße 17, St.Gallen. — *Beratungsstelle für Taube und Schwerhörige.* Waisenhausstraße 17, St.Gallen. — *Caritaswerk für Invalide.* Fräulein A. Wartenweiler, St.Georgenstraße 91, St.Gallen, Telefon 23 37 85. — *Krebsliga St.Gallen-Appenzell.* Hirtenstraße 4, St.Gallen. — *Kinderpsychiatrischer Dienst der Ostschweiz.* Großackerstraße 7, St. Gallen. — *Taubstummen- und Sprachheilschule, St.Gallen.* Untersuchung und Beratung bei Sprachstörungen durch Herrn Dir. Dr. H. Ammann, Höhenweg 64, Sankt Gallen.